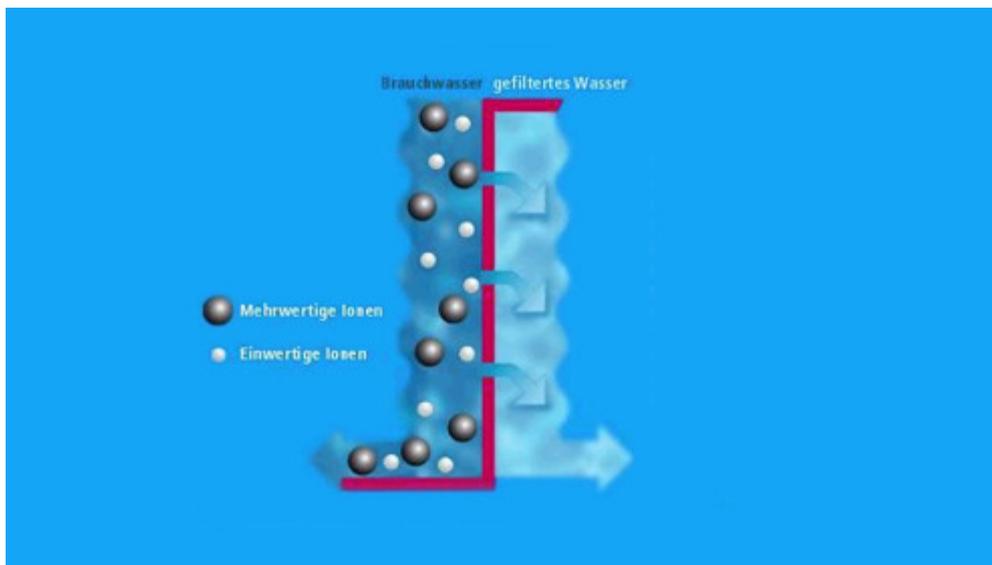


Die Umkehrosmose

Was ist Osmose?

Osmose ist ein Vorgang, auf dem fast alle natürlichen Stoffwechselfvorgänge beruhen. Trennt man in einem System zwei Lösungen unterschiedlicher Konzentration durch eine halbdurchlässige Membrane, hat die höher konzentrierte Lösung immer das Bestreben, sich zu verdünnen. Dieser Vorgang dauert so lange, bis das osmotische Gleichgewicht erreicht ist.



Das Verfahren der Umkehrosmose!

Bei Wasseraufbereitungsanlagen, welche nach dem Prinzip der Umkehrosmose arbeiten, werden Dünnschicht Membranen eingesetzt. Die Membranen sind für die Wassermoleküle durchlässig. Die gelösten Inhaltsstoffe, welche im Wasser vorhanden sind, werden von den Membranen zurückgehalten. Die konzentrierte Lösung überströmt mit Hochdruck diese Membrane, dadurch erfolgt die Trennung der Lösung in einen Teilstrom mit reinem Wasser und einen Teilstrom mit Wasser, die dem sich die zurückgehaltenen Inhaltsstoffe befinden.

Anwender!

Chemische Industrie

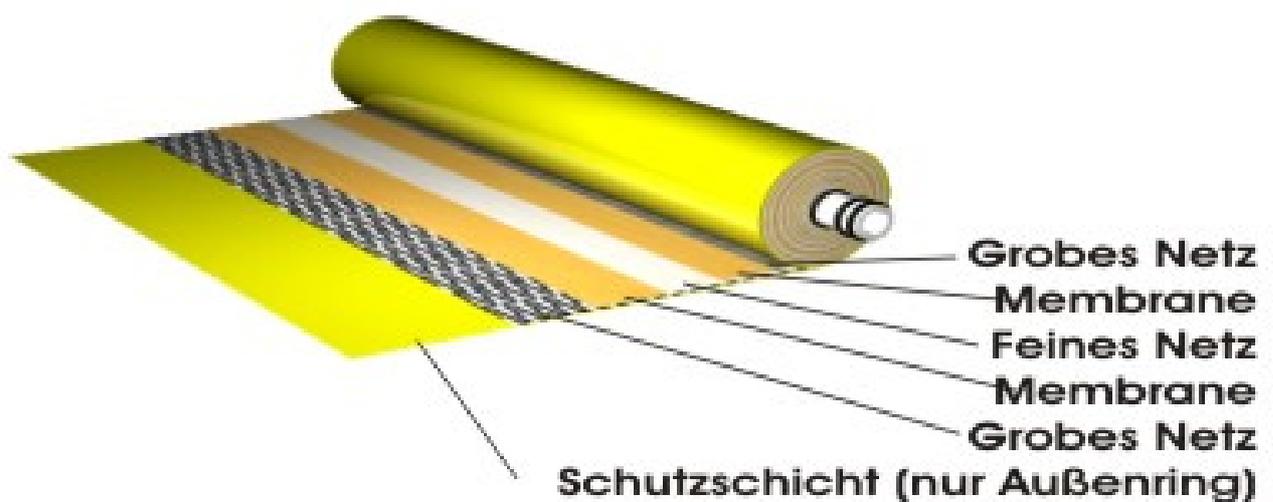
Labors

Lebensmittelindustrie

Usw.



Aufbau einer Membrane



Auch in der Firma Rugenbräu haben sie eine Osmoseanlage eingebaut. Um das Wasser welches Sie zum reinigen und für das Bierbrauchen von Kalk und anderen Inhaltsstoffen zu befreien.



So sieht die Anlage in der Firma Rugenbräu aus.